

Artikelkenndaten:

Art.-Nr.	Farbe	Liter/Gebinde	Gebinde/Palette
31340007	weiß	0,75	360
31340025	weiß	2,5	180

Produktbeschreibung/Anwendung:

Der GIMA Acryl Haftgrund ist ein wasserverdünnbarer, haftvermittelnder Grundanstrich für den Innen- und Außenbereich. Er eignet sich hervorragend für alte Lack- und Dispersionsanstriche und NE-Metalle, Zinkflächen sowie für Holzuntergründe.

Eigenschaften:

- ✓ Leichte Verarbeitung
- ✓ Vielfältiges Einsatzspektrum
- ✓ Für den Innen- und Außenbereich

Lagerung:

Im Originalgebinde fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Anbruchgebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten.

Verbrauch⁽¹⁾:

Konsistenz	Verbrauch je Anstrich ca. [ml/m ²]
unverdünnt	ca. 120

⁽¹⁾ Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von Untergrund, Konsistenz und Verarbeitung. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

Technische Eigenschaften:

Gebinde	Metalleimer
Zusammensetzung	Reinacrylat
Farbton	weiß
Glanz	matt
Lieferviskosität	thixotrop
Dichte	ca. 1,48 g/cm ³
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/g WB 30 g/l (2010)	Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC
GISCODE	BSW20
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 8 °C und nicht über + 30 °C (Luft, Untergrund und Material) bzw. bei starker Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder Regen verarbeiten.
Trockenzeit ⁽³⁾	Staubtrocken nach ca. 2 - 4 Std. Überarbeitbar nach ca. 8 Std. Durchgetrocknet nach ca. 12 Std.

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

⁽³⁾ Anhaltswerte bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Bei kühler, feuchter Witterung ergeben sich deutlich längere Trocknungszeiten.

Verarbeitungshinweise:

Besonders zu beachten: VOB Teil C DIN 18363

Untergrund	Alle geeigneten Untergründe wie, mineralische Untergründe, alte Anstriche und Lackierungen, anstrichverträgliche Kunststoffe und NE-Metalle, Zinkflächen sowie für Holzuntergründe.
Untergrundbeschaffenheit / -vorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Nicht haftende, abblätternde, spröde und schadhafte Altanstriche entfernen. Glänzende Anstriche anrauen. Verzinkte Stahlflächen mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche unter Verwendung eines Korund-Kunststoff-Vlieses von Verunreinigungen und trennenden Substanzen befreien. Bei Untergründen mit wasserlöslichen, verfärbenden oder durchschlagenden Inhaltsstoffen unbedingt den Grundanstrich mit GIMA IsoGrund vornehmen. Bei Anwendung auf Holzuntergründen darf die Holzfeuchte max. 12 M. % nicht übersteigen. Die Holzfeuchtemessung ist zu dokumentieren. Je nach Beschaffenheit des Holzes, insbesondere bei Tropischen und Harzreichen sind diese mit GIMA Rein vorzubehandeln. Ungestrichene Hölzer von Harzaustritten vollständig befreien und mit GIMA Holzgrund vorbehandeln.
Materialzubereitung	Vor der Verarbeitung gut und während der Verarbeitung gelegentlich mit einem geeignetem Werkzeug/Rührgerät aufrühren. Das Material ist ab Werk verarbeitungsfähig eingestellt. Wenn nötig mit möglichst wenig Wasser (max. 5 Vol.%) auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Struktur).
Verarbeitung	Streichen, Rollen und Spritzen. Die Spritzviskosität ist beim Spritzen unverdünnt mit Druckluft und einer Spritzdüse / -druck von 1,5 - 2 inch / 3,5 - 5 bar zu wählen. Prinzipiell ist das Material möglichst unverdünnt zu verarbeiten.

Diese Tabelle dient dem Anwender als Orientierungshilfe und kann nicht alle Fälle abdecken. Sie entbindet den Anwender nicht vor einer fachgemäßen Untergrundprüfung und Beurteilung.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser aus-/abwaschen.

Werkzeugempfehlung:

- Heizkörperwalze Mohair, Art.-Nr. 6111600
- Staalmeester Flächenstreicher, Art.-Nr. 291012
- Staalmeester Rundpinsel Prohybrid, Art.-Nr. 202016

Die Werkzeugempfehlungen basieren auf unseren anwendungstechnischen Versuchen und können je nach Untergrundbeschaffenheit sowie Oberflächenanforderungen abweichen.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Den Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Zubereitung sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und technisches Merkblatt lesen. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Während der Spritzverarbeitung sind Einwegoverall, Vollsichtbrille, Handschuhe und Atemmaske (Feinstaubmaske P2) zu tragen.



Hinweise:

In schwierigen Fällen Beratung einholen. Bei der Verarbeitung an durchgehenden Flächen auf gleiche Chargennummer achten! Nicht zu streichende Flächen abdecken. Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase muss die Beschichtung gegebenenfalls vor Witterungseinflüssen (Regen, Wind, Sonneneinstrahlung o. ä.) durch entsprechende Maßnahmen geschützt werden. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen (z. B. dauerhaft tiefe Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit) verlängert sich die notwendige Standzeit. Bei Anwendung holzinhaltsstoffreicher Hölzer in bewitterten Außenbereichen kann es durch Ausbluten der Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen und Anstrichschäden, auch an angrenzenden Bauteilen, kommen. Unterschiedliche Untergründe und Applikationsmengen können abweichende Effekte ergeben. Wir empfehlen in allen Fällen einen Probeanstrich an einer repräsentativen Stelle.

Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Sollten besonderen Anforderungen in einzelnen Bereichen an das Produkt gestellt werden, die in diesem Merkblatt nicht explizit genannt sind ist in jedem Einzelfall der Einsatz mit der GIMA GmbH & Co. KG abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.